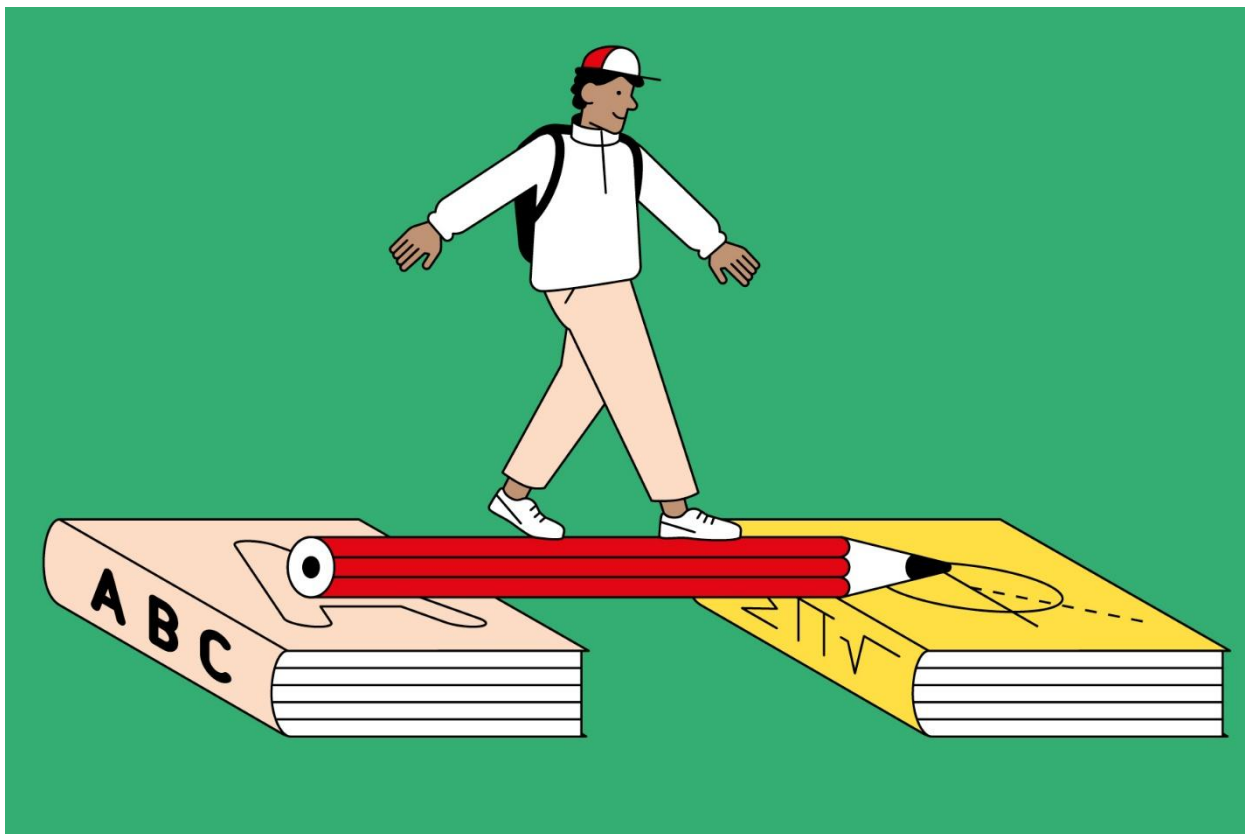




Weiterbildung

Studienprogramm

CAS Integrative Förderung **Fokus Sek I**

Wahlpflicht-CAS des MAS Integrative Förderung

weiterentwickeln.

CAS Integrative Förderung Fokus Sek I

Priska Brun Hauri

Leitung CAS IF Fokus Sek I

priska.brun@phlu.ch

www.phlu.ch

T +41 (0)41 203 02 08

Sekretariat T +41 (0)41 203 00 25

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung

Froburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern

T +41 (0)41 203 03 03

weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

Oktober 2025 / Version 2.0

Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1 Einleitung	4
2 Voraussetzungen, Zielgruppe.....	4
3 Aufbau Studiengang	4
4 Angestrebte Kompetenzen, Themenfelder	6
5 Modulverantwortliche und Steuergruppe	6
6 Studienmodalitäten, Modulbeschreibung	7
6.1 Studienumfang und Präsenz.....	7
6.2 Verteilung der Lernstunden	8
6.3 Module.....	8
6.4 Leistungsnachweise	9
6.5 Abschluss und Mobilität	10
7 Organisatorische Hinweise	11
7.1 Kosten	11
7.2 Veranstaltungsort und Lageplan	11
8 Anmeldung	11
8.1 Kontakte und Sprechstunden.....	11

1 Einleitung

Lehrpersonen der Integrativen Förderung sind zentrale Akteurinnen und Akteure des integrativen Schulsystems, stärken dieses mit ihrer Professionalität und tragen wesentlich zum Gelingen der «Schule für alle» bei. In multiprofessionellen Teams realisieren sie den Anspruch einer integrativen/inklusive Schule und entwickeln in Ko-Konstruktion mit den Klassen- und Fachlehrpersonen «guten Unterricht» in hoher Qualität. Sie fokussieren mit einem integrierenden Blick die zentralen Herausforderungen der Lernenden allgemein und spezifisch der Lernenden mit besonderem Bildungsbedarf. Sie agieren nicht nur fachdidaktisch kompetent, sondern auch lernziel-, beziehungs- und übergangsorientiert nah am Klassen- und Unterrichtsgeschehen. Sie arbeiten systemisch und ressourcenorientiert mit allen Beteiligten zusammen.

Der CAS IF Fokus SEK I nimmt die spezifischen Anforderungen der Sekundarstufe I auf, vereint wissenschaftliche Theorie mit Praxisrealitäten und setzt bei den individuellen Voraussetzungen, Fragestellungen und Bedürfnissen der Teilnehmenden an. Im Zentrum des CAS steht die professionelle Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden.

2 Voraussetzungen, Zielgruppe

Der CAS IF Fokus Sek I ist darauf ausgerichtet, Lehrpersonen Grundlagen der integrativen Förderung und der Schulischen Heilpädagogik zu vermitteln. Des Weiteren lernen die Teilnehmenden mit einer forschenden Haltung die eigene Praxis im Hinblick auf die Umsetzung der schulischen Integration/Inklusion zu reflektieren, konstruktiv nach innen und aussen zu kooperieren und die Klasse und die Jugendlichen mit integrierendem Blick wahrzunehmen und adaptiv zu fördern und zu unterrichten. Der Studiengang richtet sich an Lehrpersonen, die bereits als IF-Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I arbeiten oder in diesen Bereich einsteigen wollen.

¹ Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS IF Fokus Sek I setzt voraus:

- a. ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom für die Primarstufe oder Sekundarstufe I, *
- b. mindestens zwei Jahre Berufserfahrung auf der Primarstufe oder Sekundarstufe I und *
- c. eine Anstellung als Lehrperson der Sekundarstufe I im Umfang von mindestens 40 Prozent Beschäftigungsgrad während des Weiterbildungsstudiengangs.

² Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss gemäss Absatz 1a können «sur dossier» aufgenommen werden, wenn sie einen gleichwertigen und zertifizierten Abschluss vorweisen. Bewerberinnen und Bewerber, welche die Voraussetzung gemäss Absatz 1c nicht erfüllen, können «sur dossier» aufgenommen werden, wenn sie seit mindestens drei Jahren als IF-Lehrperson auf der Sekundarstufe I tätig sind (siehe Ausführungsbestimmungen).

3 Aufbau Studiengang

Der CAS IF Fokus Sek I ist als Wahlpflicht-CAS des MAS Integrative Förderung konzipiert, kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Der CAS IF Fokus Sek I umfasst 10 ECTS-Punkte. Zum Studiengang gehören zwei Standortbestimmungen, drei Grundlagenmodule, ein Vertiefungsmodul und das Führen eines Lernjournals (siehe Abb. 1).

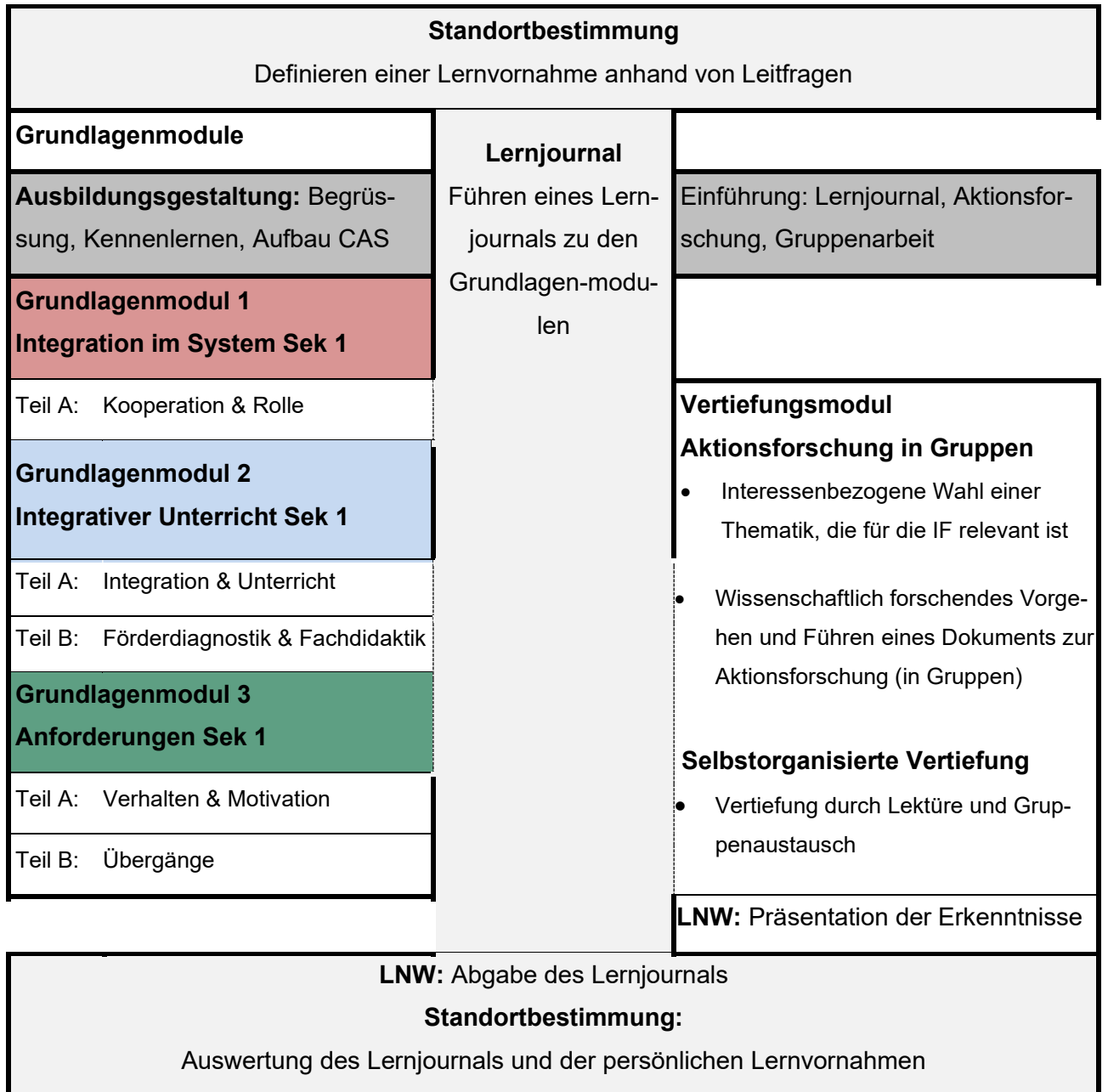


Abbildung 1: Aufbau des Studienganges CAS IF Fokus Sek I (von oben nach unten zu lesen)

4 Angestrebte Kompetenzen, Themenfelder

Der CAS IF Fokus Sek 1 befähigt Lehrpersonen der Sekundarstufe I:

- zu einer gezielten unterrichtsbezogenen Kooperation mit Klassen- und Fachlehrpersonen und zu einer reflexiven Wahrnehmung der eigenen Rolle, welche zu Rollenklarheit führt.
- ko-konstruktiv und dialogisch ausgerichtet (nach innen) mit Klassen- und Fachlehrpersonen, der Schulleitung und der Schulsozialarbeit sowie nach aussen mit Erziehungsberechtigten, Fachpersonen, Fachstellen und Behörden zu kooperieren.
- das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten von Lernenden zu verstehen, konstruktiv damit umzugehen und einen lernwirksamen Unterricht zu gestalten.
- als IF-Lehrperson Schülerinnen und Schüler förderdiagnostisch und fachdidaktisch fundiert in ihrem Lernen zu unterstützen.
- stufengerechte Hilfestellungen für Lernende mit Schwierigkeiten in den Bereichen Mathematik und Sprachen zu entwickeln.
- in Kooperation mit der Klassen- oder Fachlehrperson einen integrativen/inklusiven Unterricht zu gestalten, der gemeinsames und individuelles Lernen ausbalanciert und die Jugendlichen adaptiv in ihrem Lernen unterstützt.
- Schüler/innen im Berufswahlprozess zu beraten, zu begleiten und adäquat zu fördern.
- Fachwissen zu sozialem Ein- und Ausschluss aufzubauen und Gruppendynamiken in heterogenen respektive integrativen Schulklassen zu analysieren und zu verstehen.
- mit einer forschenden Haltung die eigene Praxis im Hinblick auf die Umsetzung der schulischen Integration zu reflektieren.

Um die Kompetenzen und die Profilierung in der Integrativen Förderung weiter zu vertiefen, wird den Studierenden empfohlen, den MAS Integrative Förderung absolvieren.

5 Modulverantwortliche und Steuergruppe

Der CAS IF Sek I hat eine Studiengangsleitung und eine Steuergruppe, die gleichzeitig Modulverantwortung übernimmt. Das Vertiefungsmodul und das Modul Standortbestimmung und Lernjournal werden von den Steuergruppenmitgliedern verantwortet.

	Priska Brun Hauri Studiengangsleitung, Steuergruppenmitglied und Verantwortung Grundlagenmodule 1 und 3 Dozentin PHLU, Schulische Heilpädagogin, Master of Arts in Educational Science (Universität Zürich), Supervisorin, Fachkernleiterin Pädagogik und Sonderpädagogik der PHSZ
	Fabienne Girsberger Steuergruppenmitglied und Verantwortung Grundlagenmodul 2 Leiterin MAS IF PHLU, Sekundarlehrerin und Schulische Heilpädagogin, Master of Arts in Educational Sciences (Universität Basel)

6 Studienmodalitäten, Modulbeschreibung

6.1 Studienumfang und Präsenz

Der CAS Integrative Förderung Fokus Sek I umfasst insgesamt 10 ECTS-Punkte. Damit beträgt der Arbeitsaufwand 250 - 300 Stunden, wovon 107 Stunden als Präsenzveranstaltungen an der PH Luzern vorgesehen sind

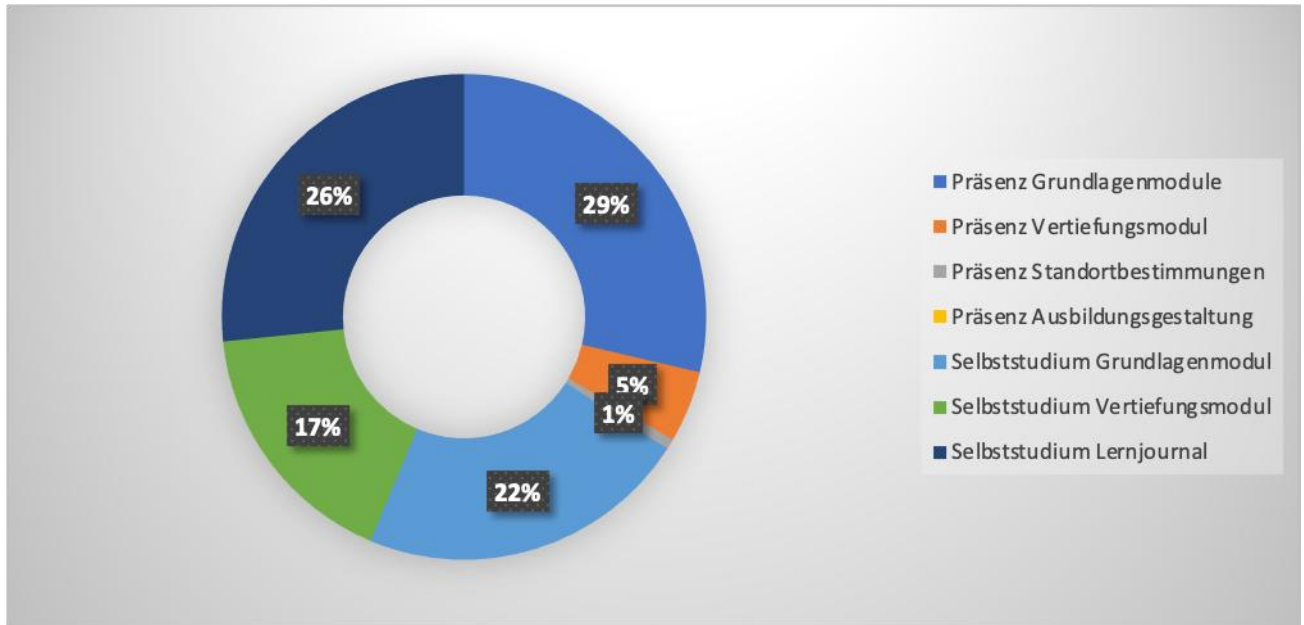
Er startet und endet mit einer persönlichen Standortbestimmung.

In den drei Grundlagenmodulen (12 Präsenztage) werden die zentralen Inhalte vermittelt und erarbeitet, die mittels organisierten Selbststudiums und Transferaufgaben weiter vertieft werden.

Die Inhalte des Vertiefungsmoduls (2 Präsenztage und Lerngruppenarbeit) werden an einem Präsenztage (Kick-Off-Veranstaltung) definiert. Sie werden dann in Lerngruppen erarbeitet, vertieft, dokumentiert, sowie reflektiert und an einer Präsenzveranstaltung präsentiert.

Die Ausbildungsgestaltung führt durch den ganzen CAS und beansprucht insgesamt einen Präsenztage.

6.2 Verteilung der Lernstunden



6.3 Module

Grundlagenmodul 1: Integration im System Sek I

Kooperation & Rolle

Inhalte:

- Rolle der IF-Lehrperson
- Interdisziplinäre Kooperation
- Ko-Konstruktion von Unterricht

Grundlagenmodul 2: Integrativer Unterricht Sek I

Unterricht und Integration

Inhalte:

- Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen
- Dimensionen für den Unterricht in heterogenen Schulklassen
- Integrative Lehr- und Lernformen (Scaffolding, SOL, kooperative Arbeitsformen)

Förderdiagnostik und Fachdidaktik

Inhalte:

- Einführung Förderdiagnostik und Förderplanung
- Integrative Fachdidaktik: Mathematik
- Integrative Fachdidaktik: Deutsch
- Integrative Fachdidaktik: Fremdsprachen

Grundlagenmodul 3: Anforderungen Sek I

Verhalten & Motivation

Inhalte:

- Herausforderndes Verhalten
- Motivation

Übergänge

Inhalt:

- Übergang Sek I - Beruf

Vertiefungsmodul: Aktionsforschungstag und Lerngruppenarbeit

Die Teilnehmenden wählen ein Vertiefungsthema aus, das sie in einer Lerngruppe bearbeiten. Sie formulieren eine Forschungsfrage und untersuchen ihre Praxis mit wissenschaftlichen Methoden. Der Forschungsprozess wird im Dokument zur Aktionsforschung (Gruppenprodukt) festgehalten. Die Ergebnisse präsentieren die Lerngruppen an der letzten Präsenzveranstaltung (=LNW).

Standortbestimmung und Lernjournal

Zu Beginn und am Schluss des CAS findet eine Standortbestimmung statt. Im Lernjournal wird der individuelle Lernzuwachs dokumentiert.

6.4 Leistungsnachweise

Im CAS IF Fokus Sek I werden zwei Leistungsnachweise geschrieben.

¹ Der Leistungsnachweis im Vertiefungsmodul Aktionsforschung und Lerngruppenarbeit besteht aus der Präsentation einer praxisrelevanten Aktionsforschung. Der Forschungsprozess wird in einem eigenen Dokument zur Aktionsforschung (Gruppenprodukt) festgehalten. Diese Arbeit beinhaltet:

- a. eigene Recherche & Literaturstudium mit ko-konstruktivem Erarbeiten der Inhalte,

- b. die Vernetzung von Theorie & Praxis,
- c. die Präsentation der Inhalte.

² Der CAS IF Fokus Sek 1 startet mit einer persönlichen Standortbestimmung und der Vereinbarung von Lernvornahmen. Aufgrund dieser Lernvornahmen wird ein Lernjournal während der ganzen Studiendauer geführt. Darin werden die Inhalte der Grundlagenmodule und des Vertiefungsmoduls festgehalten und in Bezug auf die Lernvornahmen reflektiert und mit dem Praxisalltag verknüpft. Das Lernjournal dokumentiert:

- a. den individuellen Lernzuwachs, den Aufbau und die Entwicklung von Handlungskompetenzen,
- b. die Strukturierung, Reduktion und Vernetzung des Wissens aus den Grundlagenmodulen,
- c. die eigene Recherche und Literaturarbeit,
- b. die Reflexion der Lerninhalte anhand von Leitfragen,
- c. den Transfer der Lerninhalte in die eigene Praxis
- d. die Selbstregulation des eigenen Lernprozesses.

Die Leistungsnachweise werden mit «erfüllt» oder «nicht erfüllt» bewertet.

6.5 Abschluss und Mobilität

Bei erfolgreichem Abschluss des CAS IF Fokus Sek I wird ein Zertifikat mit dem Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Integrativer Förderung Fokus Sekundarstufe I» vergeben. Um das Zertifikat zu erlangen sind die folgenden Qualifikationselemente Voraussetzung:

- Anwesenheit von 80% in den Präsenzveranstaltungen
- Bestehen des Leistungsnachweises 1: Präsentation und Dokumentation der Ergebnisse aus dem Vertiefungsmodul (=Gruppenprodukt)
- Bestehen des Leistungsnachweises 2: Lernjournal

Um eine Unterrichtsqualifikation als IF-Lehrperson im Kanton Luzern zu erhalten, muss der ganzen MAS Integrative Förderung absolviert werden. Der CAS IF Fokus Sek I ist ein Wahl-CAS des MAS IF, welcher integral oder modular besucht werden kann. Wer den MAS IF anstrebt, dem wird empfohlen, dies integral zu tun und mit dem Basis-CAS (CAS Integratives Lehren und Lernen) zu starten.

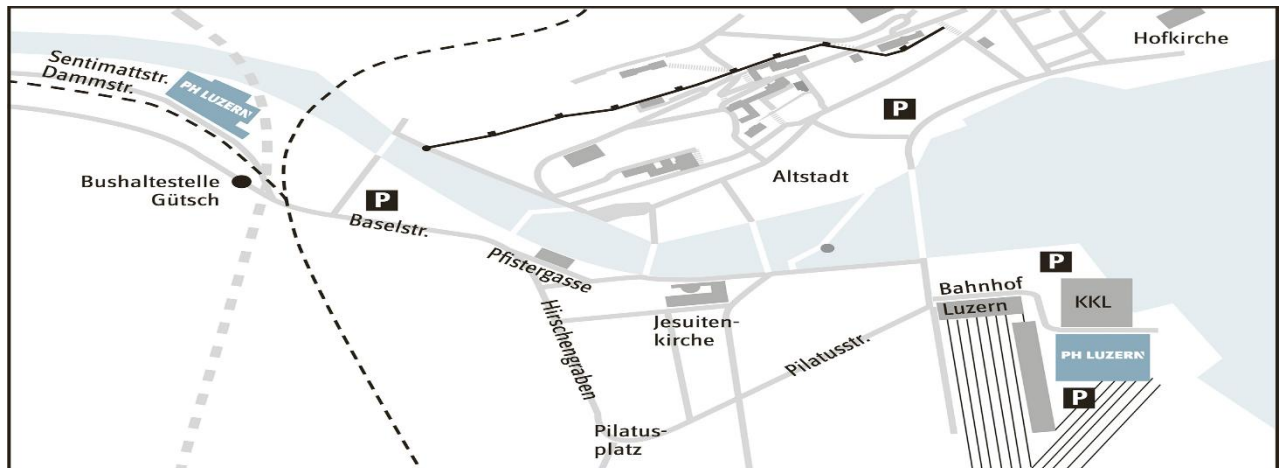
7 Organisatorische Hinweise

7.1 Kosten

Die Kosten für den CAS betragen CHF 6'900.- plus eine Aufnahmegebühr von CHF 200.-.

7.2 Veranstaltungsort und Lageplan

Die Veranstaltungen finden in Luzern in den Räumlichkeiten der PH Luzern oder an der Sentimatt statt.



8 Anmeldung

8.1 Kontakte und Sprechstunden

Inhaltliche oder persönliche Fragen zum CAS Integrative Förderung Fokus Sekundarstufe I können mit der Studiengangsleitung Priska Brun Hauri telefonisch, per Mail oder in einem Gespräch geklärt werden. Für organisatorische oder administrative Fragen ist Angela Hunziker zuständig.

Priska Brun Hauri
Studiengangsleitung
Froburgstrasse 3
6002 Luzern
Tel. 041 203 02 08
priska.brun@phlu.ch

Angela Hunziker
Sachbearbeiterin
Froburgstrasse 3
6002 Luzern
Tel. 041 203 01 64
angela.hunziker@phlu.ch